

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.078.148

Wien, 23.2.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5075/J der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm betreffend Intervention und Druck auf die EMA, die europäische Arzneimittelagentur** wie folgt:

Frage 1:

Wie genau haben Sie, gemeinsam mit dem Bundeskanzler Druck ausgeübt?

Frage 2:

Bei wem genau haben Sie wann Druck und Einfluss ausgeübt? (Genaue Auflistung der Personen und Datum)

Frage 3:

Mit welchen Argumenten haben Sie Druck ausgeübt?

Zu den Fragen 1 bis 3:

Weder von mir noch von meinem Haus wurde jemals Druck auf die Europäische Arzneimittelagentur in Zusammenhang mit einer Zulassung eines COVID-19-Impfstoffes oder irgendeiner anderer Arzneispezialität ausgeübt. Aber natürlich wurde und wird im Bestell- und Lieferprozess immer wieder auf größtmögliches Tempo und die Einhaltung aller Lieferverträge und Liefertermine gedrängt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

